



REGIONRUHR
HIGHTECH-STANDORT DER PRODUKTIONSTECHNOLOGIE

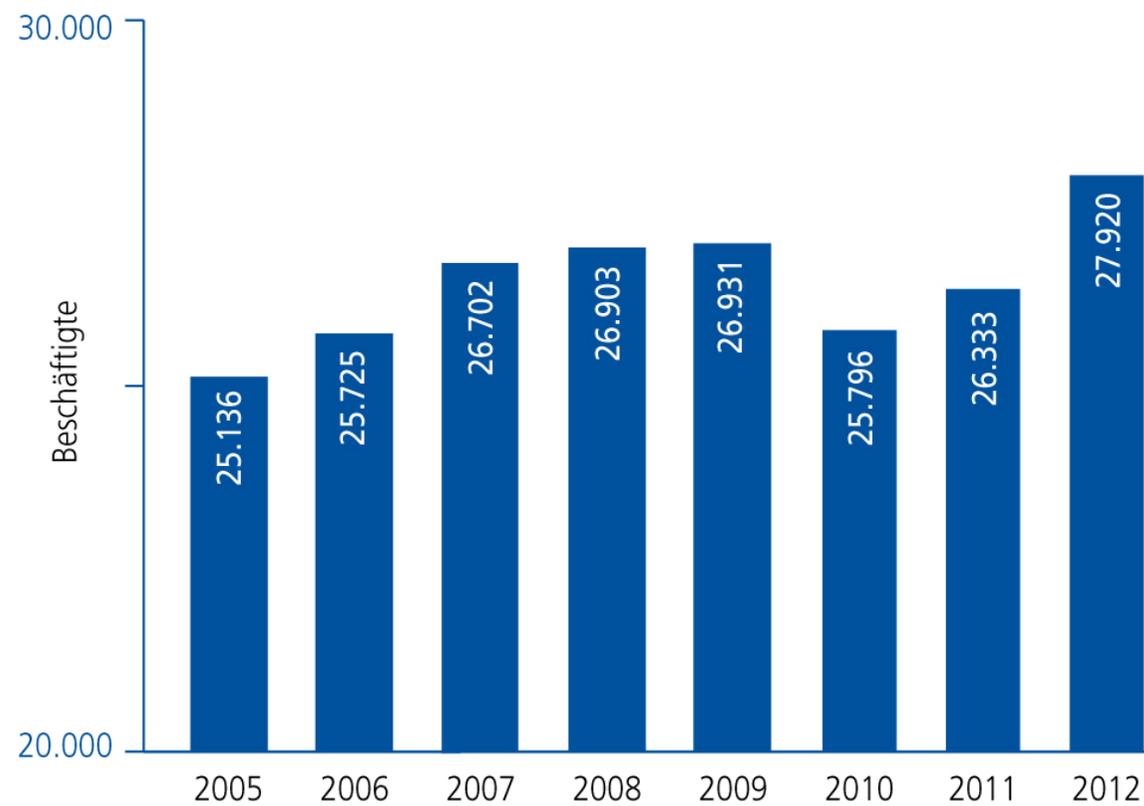
 **InDie** RegionRuhr
Industrie|Dienstleistung

Industriestandort Dortmund: Perspektiven

Re-Industrialisierung statt De-Industrialisierung, durch ...

- ... **Ansiedlung** neuer Produktionsunternehmen
- ... Ausbau der produktionsrelevanten **Forschungslandschaft**
- ... **Innovationstransfer** in Unternehmen
- ... Bindung von **Hochschulabsolventen** an die Region
- ... Schaffung neuer **Arbeitsplätze** im Produktionsbereich sowie von Einfacharbeitsplätzen
- ... Bindung von **Forschungs- und Dienstleistungsaufträgen** in der Region
- ... **Internationale Positionierung** als Kompetenz- und Investitionsstandort

Branchenentwicklung 2005 - 2012



Bedeutung der Industrie für Deutschland

**Eine Zukunft ohne Industrie ist für Deutschland nicht denkbar,
weil die Industrie ...**

- ... zentrale Drehscheibe der Organisation von Wertschöpfungsketten,
- ... Träger des Aussenhandels,
- ... Motor der Innovationstätigkeit und
- ... Kern von räumlichen Clustern ist.



Entscheidend für die künftige Wettbewerbsfähigkeit einer regionalen Wirtschaft ist, inwieweit es dieser gelingt, allgemeine Branchentrends wie Globalisierung, Netzwerke, Tertiärisierung und Innovationen zu nutzen!

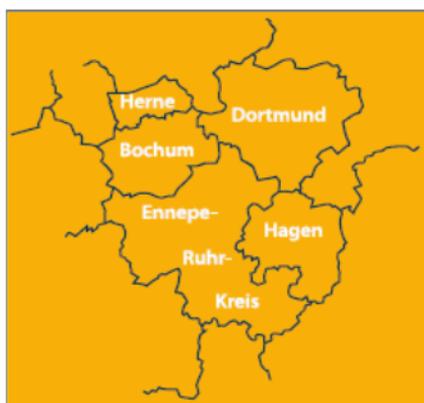
Zukunft der Industrie in Dortmund

Dortmund hat Chancen, sich als regionale Drehscheibe der Industrie zu etablieren, wenn ...

- ... durch bedarfsgerechte Unterstützung der Industrie **neue industrielle Kerne** entwickelt werden,
- ... der **Verbund zwischen Dienstleistern und Industrieunternehmen** weiter ausgebaut wird,
- ... die lokalen Dienstleistungs- und Forschungspotenziale durch den **Aufbau regionaler Kooperationen** besser mit den industriellen Kunden der Region verknüpft werden,
- ... die **Möglichkeiten des globalen Marktes** von der lokalen Wirtschaft stärker genutzt werden.

Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

Kooperationspotenziale in der RegionRuhr



Einwohnerzahl:	1,6 Mio.
Hochschulen:	18
Unternehmen: (Produktionswirtschaft)	3.000
Beschäftigte: (Produktionswirtschaft)	160.000
Regionalbudget:	600.000,-

In|Die RegionRuhr = 9 Partner = 5 Standorte = 1 Region

Stadt Bochum
Wirtschaftsförderung

 **Stadt Dortmund**
Wirtschaftsförderung

WFG
Herne

AGENTUR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR
ENNEPE-RUHR GMBH

HAGEN
agentur
Wirtschaftsförderung
Stadtmarketing
Tourismus

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

 **SIHK** Südwestfälische
Industrie- und Handelskammer
zu Hagen

 **IHK** Mittleres Ruhrgebiet

 **Handwerkskammer**
Dortmund

Wirtschaftsstruktur in der RegionRuhr

Standort	Beschäftigte in der Produktionswirtschaft
Bochum	24,1%
Dortmund	19,3 %
Ennepe-Ruhr-Kreis	41,3 %
Hagen	28,8 %
Herne	31,2 %
RegionRuhr	29,0%

Projektbeispiele 2012 | 2013 (exemplarisch)

Unternehmen vernetzen

- **2 Unternehmerreisen HMI**
(390 TN | 140 aus DO)
- **10 regionale Branchentreffen**
(250 TN | 130 aus DO)
- **5 Business-Speed-Dating**
(80 TN | 40 aus DO)

Innovationen anstoßen

- **Initiierung von F&E-Projekten durch Agenten**
(20 RegionRuhr | 10 in DO)
- **Begleitung v. Innovationsprojekten in Unternehmen durch Coach**
(20 RegionRuhr | 8 in DO)

Neue Märkte erschließen

- **Herausgabe Kompetenzatlas**
(55 Firmenprofile | 14 aus DO)
- **2 Präsenzen auf HMI**
(24 Standpartner | 16 aus DO)

Fachkräfte gewinnen

- **Präsenzen auf 4 Recruitingmessen**
(9 Standpartner | 3 aus DO)
- **Vermarktung dualer Studiengänge**
(u.a. Videoclips mit 4 Beispielen aus DO)

Stimmen aus der Wirtschaft (Auszug)

Über 500* Unternehmen und Institutionen wurden 2012 | 2013 durch bedarfsorientierte Angebote der RegionRuhr erreicht!

Nicola Di Matteo | Danieli W+K GmbH | Dortmund

„Ich habe mit dem Business Speed-Dating ein Format kennengelernt, was ich so noch nicht kannte und bin begeistert, da es guten Input und Anstoß für neue Ideen gibt. Der Blick über den Tellerrand und damit über die Region ist auf jeden Fall für uns interessant, um auch als KMU international im Wettbewerb zu bleiben und zu bestehen.“

Ralf Schulze | Phoenix PHD GmbH | Dortmund

„Synergieeffekte offen legen ist mein Hauptziel. Wenn man an einem solchen Netzwerk nicht teilnimmt, können die Synergien auch nicht geweckt werden.“

Anne Merkelbach | DB Schenker Deutschland AG | Dortmund

„Die jobmesse in Dortmund war super, besonders in Form des Gemeinschaftsstandes. Es wurden so viele Gespräche wie schon lange nicht mehr geführt. Der Gemeinschaftsstand ist ein guter Auftritt auch für den Bewerber. Er hat eine gute Auswahl durch die Wahl der Unternehmen am Stand und fühlt sich aufgehoben, da er weiterempfohlen werden konnte.“

Holger Brüning | tecteam GmbH | Dortmund

„Das Angebot des regionalen F&E-Agenten finden wir super! Es eröffnet uns das Angehen von Projekten, an welche wir uns in der Vergangenheit nicht herangewagt haben.“

* unterschiedliche Adressaten
(Addition der Projektbeispiele beinhaltet Doppelungen)

Organisationsstruktur der RegionRuhr



Zukunft des Produktionsstandortes Dortmund

Eine nachhaltige Entwicklung des Produktionsstandortes Dortmund profitiert durch die regionale Vernetzung, weil ...

- ... die „kritische Masse“ zur effizienten **Vernetzung** von Industrieunternehmen, wissenschaftlichen Institutionen und Dienstleistern erhöht wird,
- ... die Chance auf **Synergien** aus Kooperationen zwischen Hochschuleinrichtungen verbessert wird,
- ... **neue industrielle Kerne** auf regionaler Ebene entstehen können,
- ... die **Erschließung neuer Märkte** erleichtert wird,
- ... regionale **Arbeitsmarktpotenziale** erschlossen werden,
- ... **Standortentscheidungen** zunächst regional und erst dann lokal (Grundstück) getroffen werden

Das Netzwerk In|Die RegionRuhr ist auszubauen. Dortmund hat die Voraussetzungen, sich als regionale Drehscheibe für die Produktionswirtschaft zu etablieren!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.regionruhr.de